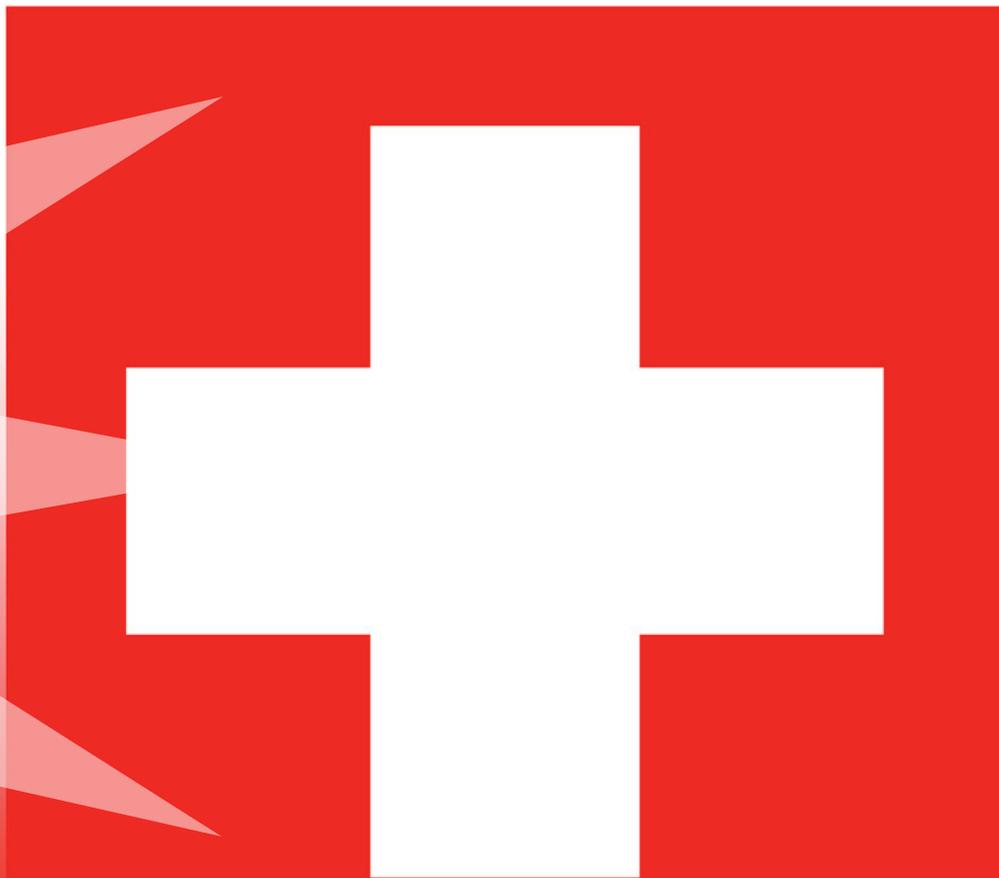


Info Gemeinde Mettauertal



Einladung Bundesfeier



3 EDITORIAL

4 GEMEINDE

Mitteilungen des Gemeinderats
Personelles
Blaulicht
Wettbewerb
Einladung Bundesfeier

12 GRATULATIONEN

13 VEREINE

Elternverein Mettauertal
Fitness & Gymnastik Turnen Wil
Musikgesellschaft Wil
Musikschule Region Laufenburg
Samariterverein Gansingen-Mettauertal
Spielleute Hottwil
TSV Mettauertal
TSV Mettauertal Jugend
Musikgesellschaft Mettau

22 AGENDA



INFO GEMEINDE METTAUERTAL NR. 49

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mettauertal
1'200 Exemplare
www.mettauertal.ch
finanzen@mettauertal.ch

Redaktion
Svenja Erdin, Priska Meyer

Vorstufe und Druck
Effingermedien AG, 5201 Brugg

Redaktionsschluss Ausgabe 50
23. September 2022

Voraussichtliches Erscheinungsdatum
28. Oktober 2022

Nichts Neues, war alles schon da gewesen

Dies sind die Worte eines Reiseleiters beim Erklären von Hieroglyphen in Tempelanlagen von Ägypten.

Interessant, während des Alten Zürichkriegs (1440 bis 1446) überfielen die Mettauere (Mettau war seit alters her Kirchdorf eines grossen Sprengels: Mettau, Etzgen, Wil AG, Oberhofen AG) das benachbarte Kirchspiel Leuggern und raubten dort Vieh. Ob Menschen zu Schaden kamen, ist nicht dokumentiert. Damals ging es nicht um Erdöl oder Erdgas, nein, es ging ums nackte Überleben. So glaubt man, Krieg wird überall geführt, nur nicht hier.

Schon seit Jahrtausenden wird gekämpft, geplündert, gemordet, Macht demonstriert, Krieg geführt, eben: «Nichts Neues, war alles schon da gewesen.»

Eigentlich sollten wir aus der Vergangenheit gelernt haben, doch es wird weiter gekriegt. Zwar sind die Gründe, einen Krieg anzuzetteln nicht mehr dieselben wie anno dazumal, sicher aber haben die Kriegsführungsmethoden sich verändert. Mit modernen, technisch hochstehenden Waffen wird zerstört und getötet, zielsicher und treffsicher, brutal wie eh und je.

Jeder Krieg bringt Flüchtlingsströme mit sich. Menschen fliehen, weil ihre Häuser nicht mehr bewohnbar sind und sie um Leib und Leben fürchten. Dies erleben wir in der heutigen Zeit extrem, täglich treffen Menschen aus Kriegsgebieten bei uns ein. Wir hören und lesen vor allem von Menschen aus der Ukraine. Die Solidarität, die aus der Bevölkerung diesen Menschen entgegengebracht wird, ist grossartig – danke vielmals!

Doch nicht nur in der Ukraine wird Krieg geführt, in vielen anderen Ländern auch, seien wir auch diesen Flüchtlingen gegenüber grosszügig. Krieg ist Krieg! «Die Grossen hören auf zu herrschen, wenn die Kleinen aufhören zu kriechen.» Dies ist ein Zitat von Friedrich Schiller. Wenn's denn so einfach wäre!

Wir ängstigen uns, noch bevor das Unglück eintritt! Wir fürchten uns vor der Ausbreitung des Kriegsgebiets Richtung Westen, über Zinserhöhungen, über Lebensmittelpreiserhöhung etc., und wir haben Angst vor der nächsten Corona-Welle.

Seit Jahrhunderten erlebt die Menschheit Seuchen, Epidemien und Pandemien. Die Pest, die Spanische Grippe, HIV, Ebolafieber und wie sie alle heissen. «Nichts Neues, war alles schon da gewesen.»

Selbstverständlich ist es kein Fehler, sich über die Zukunft Gedanken zu machen, Angst jedoch lähmt.

Am Gestern können wir nichts mehr ändern, aber wir können daraus lernen. Auf Morgen können wir planen, aber es kommt wie's kommen mag. Heute leben wir, das Heute kann jeder für sich gestalten, nach seinen Möglichkeiten Gutes tun in seinem Umfeld.

Von Herzen wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein erfülltes Leben mit wenig Ängsten und viel Frieden und Freude.

*Elisabeth Keller
Gemeinderätin*





Mitteilungen des Gemeinderats

Der Gemeinderat will aktiv über die Tätigkeit sowie über die wichtigsten Entscheidungs- und Planungsprozesse des Gemeinderats und der Verwaltung orientieren.

Sommeröffnungszeiten

Noch bis zum Ende der Sommerferien gelten auf der Gemeindeverwaltung sowie dem Regionalen Betriebsamt die folgenden reduzierten Sommeröffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 bis 11:30 Uhr, Nachmittag geschlossen. Nach Vereinbarung können auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten abgemacht werden.

Budget 2023

Anträge für das Budget 2023 müssen bis spätestens zum 25. Juli 2022 schriftlich an die Abt. Finanzen zuhanden des Gemeinderats eingereicht werden. Später eingehende Begehren können nicht mehr berücksichtigt werden.

Feuerwehr Pikettfahrzeug

Im stolzen Alter von 27 Jahren wird das Pikettfahrzeug der Feuerwehr Mettauertal-Gansingen Ende 2022 in den wohlverdienten Feuerwehruhstand eintreten. Dies in bester Verfassung, ohne Blessuren und mit einer lückenlosen Arztterminaufstellung. Der letzte grosse Gesundheitstest während der Feuerwehrzeit erfolgt im Sommer 2022.

Der Ford Transit, Jahrgang 1995, mit einem Gesamtgewicht von 3'500 kg, einer Anhängelast von 800 kg und einer Dachlast von 100 kg sucht daher eine neue Bleibe und eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer, der noch viele gemeinsame Jahre mit dem Fahrzeug verbringen möchte.

Die feuerwehrspezifischen Einrichtungen und Auf-

bauten werden vorgängig noch zurückgebaut.

Wer Interesse hat, das Feuerwehripikettfahrzeug nach dessen Pensionierung gegen Ende 2022 käuflich zu erwerben, kann dies bis zum 31. August 2022 bei der Gemeindekanzlei Mettauertal, 062 867 21 60, gemeindekanzlei@mettauertal.ch, oder der Gemeindekanzlei Gansingen, 062 865 01 50, gemeindekanzlei@gansingen.ch, melden. Die Feuerwehrkommission wird in der Folge mit den Interessenten in Kontakt treten.



Feuerwehr Pikettfahrzeug.

Rücktritt von Vizepräsidentin Vreny Schmid

Vizepräsidentin Vreny Schmid hat aus privaten Gründen ihren Rücktritt als Gemeinderätin und Vizepräsidentin per 31. Dezember 2022 eingereicht. Das Gesuch wurde durch das Departement Volkswirtschaft

und Inneres, Gemeindeabteilung, bereits bewilligt. Vreny Schmid ist seit 18. Mai 2015 Mitglied des Gemeinderats und seit 1. Januar 2018 Vizepräsidentin. Der Gemeinderat bedauert ihren Rücktritt sehr, hat aber Verständnis für die privaten Gründe. Mit den Ersatzwahlen muss gleichzeitig auch eine Wahl für das Amt der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten durchgeführt werden. Der erste Wahlgang findet am 25. September 2022 statt.

Ersatzwahlen Gemeinderat und Vizepräsidentin oder Vizepräsident; Anmeldung 1. Wahlgang

Die Ersatzwahl für den Gemeinderat sowie die Ersatzwahlen als Vizepräsidentin oder Vizepräsident finden am 25. September 2022 statt. Wahlvorschläge für Kandidaturen müssen mit sämtlichen formellen Erfordernissen spätestens am 44. Tag vor dem Hauptwahltag, d. h. bis spätestens zum Freitag, 12. August 2022, 12:00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei Mettauertal eingereicht werden. Das Anmeldeformular kann im Onlineschalter auf der Homepage heruntergeladen werden. Nur die bis zu diesem Datum korrekt angemeldeten Kandidaturen können für das Informationsblatt (Wahlvorschlag) berücksichtigt werden, welches zusammen mit dem Wahlzettel den Stimmberechtigten zugestellt wird. Diese Anmeldung ist jedoch keine Wählbarkeitsvoraussetzung. Weitere Kandidaturen sind bis zum Wahltag möglich. Diese werden den Stimmberechtigten vom Wahlbüro aber nicht mehr offiziell bekannt gegeben. Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR). Stimmen als Vizepräsidentin oder Vizepräsident sind, unabhängig vom Ausgang der Wahl, gültig, wenn diese auf demselben Wahlzettel auch die Stimme als Mitglied des Gemeinderats erhalten respektive bei einer Ersatzwahl bereits als Mitglied des Gemeinderats gewählt sind. Bei Gemeinderatswahlen ist eine stille Wahl im ersten Wahlgang nicht möglich. Eine Urnenwahl findet in jedem Fall statt (§ 30b GPR).

Postagentur mit neuem Standort

Infolge der Betriebsaufgabe der Filiale der Blueme

Kari AG in Mettau per Ende Juni 2022 musste eine kurzfristige und geeignete Anschlusslösung für die Postdienstleistungen gefunden werden. Der Gemeinderat und die Post CH AG freuen sich sehr, dass mit dem Elektroinstallationsgeschäft R. Hegi AG diesbezüglich eine Einigung erzielt wurde und damit ein neuer Partner die Postagentur übernimmt. Die Postagentur wird im Verkaufsladen der R. Hegi AG an der Hauptstrasse 100 in Mettau integriert. Die Eröffnung erfolgt am 8. August 2022. Der Gemeinderat dankt der R. Hegi AG für das Engagement zugunsten der Allgemeinheit.

Wanderführer «Jurapark Aargau – Unterwegs im Naherholungsgebiet zwischen Aare und Rhein»

Ab sofort ist der Wanderführer des Juraparks Aargau zum Preis von CHF 39.00/Stück bei der Gemeindekanzlei Mettauertal erhältlich. Das Buch bietet interessante Einblicke in die Region sowie abwechslungsreiche Wandervorschläge.

Defibrillatoren in allen Ortsteilen

Die Gemeinde Mettauertal hat neue Defibrillatoren angeschafft, und die Installationen haben begonnen. In unmittelbarer Nähe von jedem Notfalltreffpunkt wird in absehbarer Zeit je ein Defibrillator im Aussenbereich montiert, sodass die Defibrillatoren für die Bevölkerung zugänglich sein werden.

Der Gemeinderat ruft nochmals in Erinnerung, an welchen Standorten sich die verschiedenen Notfalltreffpunkte befinden.

- Mettau: Turnhalle, Schulweg 105
- Etzgen: Schulhaus, Büntenstrasse 122
- Oberhofen AG: Gemeindesaal, Hauptstrasse 15
- Hottwil: Turnhalle, Schulhausstrasse 93
- Wil AG: Mehrzwecksaal beim Schulhaus, Mitteldorfstrasse 143

Einreichung der Steuererklärung 2021

Knapp 61% aller Steuererklärungen 2021 sind bei der Abteilung Steuern eingegangen. Besten Dank dafür. All jene, welche ihre Steuererklärung noch nicht abgegeben haben, werden gebeten, dies umgehend nachzuholen. Mit dem Steuerprogramm EasyTax kann das Ausfüllen vereinfacht verwendet werden. Das Programm kann auf der Homepage des Kantonalen Steueramts unter www.ag.ch/steuern heruntergeladen werden. Kann die Steuererklärung aus wichtigen Gründen nicht rechtzeitig eingereicht werden, besteht die Möglichkeit, ein Fristerstreckungsgesuch bei der Abteilung Steuern einzureichen. Mit dem auf der Steuererklärung aufgedruckten Code kann

SENIORENREISE

Mittwoch, 7. September 2022

dies bequem online beantragt werden. Alle Steuerpflichtigen, welche bis zum 20. Juli 2022 weder eine Fristverlängerung beantragen noch die Steuerakten einreichen, werden eine kostenpflichtige Mahnung erhalten.

Umbau Bushaltestelle Mettau

Die Bushaltestelle im Zentrum von Mettau wird nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes umgebaut. Damit erhält die Haltestelle die erhöhten Einstiegsrampen. Die Umbauarbeiten erfolgen im Auftrag der Abteilung Tiefbau des Kantons Aargau und unter der Bauleitung der Waldburger Ingenieure AG. Die Baumeisterarbeiten werden durch die Firma Ziegler ausgeführt. Die Arbeiten beinhalten ebenfalls noch die Umgestaltung des Kirchenparkplatzes inkl. E-Parkplätzen sowie die Errichtung eines Sichtschutzes auf der gegenüberliegenden Strassenseite. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich am 16. August 2022 auf der Parkplatzseite und werden dann ca. Ende September auf die Seite des Cafés Nova verlagert. Während der Bauarbeiten müssen die beiden

Bushaltestellen versetzt werden. Ausserdem muss auch eine Lichtsignalanlage eingesetzt werden. Der Gemeinderat bedankt sich für das Verständnis und hofft auf einen reibungslosen Bauablauf.

Neophytenbekämpfung mithilfe der Bevölkerung

Bei zwei Abendexkursionen im Mai und Juni 2022 wurde gegen die Ausbreitung von Neophyten vorgegangen. Unter der Leitung des Gemeindegewerks und des Forstbetriebs und in Zusammenarbeit mit der IG Pro Landwirtschaft Mettauertal wurde die Bevölkerung eingeladen, an dieser Aktion teilzunehmen. Neophyten wurden lokalisiert und gemeinsam entfernt. Anschliessend wurde durch die Gemeinde ein Imbiss offeriert. Herzlichen Dank den vielen Beteiligten für ihre Mithilfe und den Einsatz zugunsten der Natur.

Ebenfalls geht ein Dank an die ortsansässigen Natur- und Vogelschutzvereine, welche sich ebenfalls gegen die Ausbreitung von Neophyten und für die Natur einsetzen.



Personelles

Personelle Veränderungen sowie ein Arbeitsjubiläum von Jasmin Müller stehen an.

Lehrabschluss / Austritt Julie Märki

Nach einem unverschuldeten Verkehrsunfall und einem langwierigen Beinbruch musste die Lehrzeit von Julie Märki verlängert werden. Nun hat sie es geschafft und ihre Ausbildung zur Forstwartin EFZ mit der sehr guten Gesamtnote von 5,0 abgeschlossen. Zum erfolgreichen Lehrabschluss gratulieren das Forstteam, alle Mitarbeitenden der Gemeinde sowie der Gemeinderat ganz herzlich und wünschen ihr auf dem weiteren Berufsweg alles Gute und viel Erfolg. Julie Märki wird den Forstbetrieb nach Ablauf des Lehrvertrags verlassen und eine Zweitausbildung in der Tierpflege beginnen.

Arbeitsjubiläum Jasmin Müller



Jasmin Müller.

Anfang August darf Jasmin Müller ihr 5-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Am 2. August 2017 hat sie ihre Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung begonnen. Nach dem sehr erfolgreichen Lehrabschluss wurde sie mit einer Festanstellung als Stv. Leiterin Steuern auf der

Abteilung Steuern und einem Arbeitspensum von 60 Prozent weiterbeschäftigt. Daneben arbeitet sie noch für das Gemeindesteuernamt Herznach-Ueken. Zurzeit absolviert sie ausserdem die Verwaltungsweiterbildung an der FHNW-HSW.

Der Gemeinderat und alle Mitarbeitenden schätzen die Zusammenarbeit mit Jasmin Müller sehr und gratulieren ihr von Herzen zum 5-jährigem Arbeitsjubiläum.

Austritt Nicole Schneider

Nicole Schneider hat sich für eine neue berufliche Herausforderung entschieden und ihre Anstellung als Leiterin der Abteilung Soziale Dienste der Gemeinde Mettauertal per Ende August 2022 gekündigt. Sie wechselt zu einer anderen aargauischen Gemeinde und wird dort ebenfalls im Sozialbereich tätig sein. Mit ihrer aufgestellten und hilfsbereiten Persönlichkeit sowie der sehr grossen Fachkompetenz war sie in den letzten elf Jahren ein wichtiger Pfeiler des Verwaltungsteams. Davor war sie auch schon als Gemeindeschreiberin von Etzgen tätig. Sie blickt damit auf eine lange und erfolgreiche Zeit im Mettauertal mit vielen Erinnerungen und Begegnungen zurück. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden bedauern den Stellenwechsel von Nicole Schneider sehr und wünschen ihr für die neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

Austritt Egon Sibold

Egon Sibold beendet seine Tätigkeit als Leitender Brunnenmeister von Wil AG infolge Pensionierung auf Ende Juni 2022. Seit 2005 hat sich Egon Sibold für die Wasserinfrastruktur und die Wasserqualität eingesetzt. Mit seinem sehr grossen Fachwissen, seinem Pflichtbewusstsein und seinem ausgezeichneten Engagement hat er seine Tätigkeit mit Bravour und Erfolg ausgeführt. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden haben die Zusammenarbeit sehr geschätzt und wünschen Egon Sibold für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute und viel Zufriedenheit.

Blaulicht

Mitteilungen der Regionalpolizei Oberes Fricktal.

Telefonbetrug: Achtung vor «falschen Polizisten»!

Leider kommen dreiste Betrüger mit der Betrugsmasche «falscher Polizist» immer wieder zum Erfolg, sprich zu Geld oder teurem Schmuck. Sie erzählen am Telefon von angeblichen Einbrüchen im Quartier oder von einem Verwandten, welcher einen Unfall gehabt habe, und dessen Rettungskosten nun bezahlt werden müssten. **Alles Unsinn! Die Polizei holt nie Wertsachen zur Aufbewahrung ab oder verlangt nach den Zugangsdaten zum Bankkonto!**

«Guten Tag. Ich bin von der Polizei. Bei Ihnen im Quartier wurde ein Einbrecher verhaftet.» So oder ähnlich rufen Betrüger bei den möglichen Opfern an und bitten, Wertsachen und Geld bereitzulegen. Ein Polizist in Zivil würde dies abholen und im Polizeiposten sicher aufbewahren. Damit die Geschichte glaubhafter wirkt rufen die Betrüger unter den Telefonnummern echter Polizeiposten aus der Region an, oder auf dem Display erscheint gar die Notrufnummer 117. Unterdessen gibt es weitere Maschen, wie die Geschichte eines Verwandten, welcher einen schweren Unfall gehabt habe, oder diejenige eines angeblichen Hackerangriffs, bei welchem persönliche Daten der angerufenen Person gefunden wurden.

Allein aus dem oberen Fricktal gingen seit Anfang Jahr total mehr als achtzig Meldungen über Fälle von Telefon- oder Internetbetrug ein. Glücklicherweise durchschauten viele der Angerufenen den Schwindel und fielen nicht auf diese Masche herein. Das Phänomen «falscher Polizist» sowie ähnliche Maschen sind nicht neu. Die Täterschaft geht jedoch immer perfider vor, erfindet laufend neue Geschichten, weshalb erneut vor dieser Masche gewarnt



wird. Um sich und andere vor Telefonbetrügern zu schützen, rät die Polizei Folgendes:

- Immer misstrauisch sein und gegebenenfalls Kontrollfragen stellen.
- Wenn jemand am Telefon Druck aufbaut, einfach den Hörer auflegen.
- Am Telefon nie auf Geldforderungen eingehen; die Polizei verlangt niemals Geld, Schmuck oder andere Wertgegenstände zur Aufbewahrung.
- Auf keinen Fall persönliche Daten herausgeben.
- Rücksprache mit Personen aus dem persönlichen Umfeld halten und deren Rat einholen.
- Niemals Bargeld oder Wertsachen an eine unbekannte Person weitergeben.
- Den nächsten Polizeiposten in der Region unmittelbar kontaktieren und nachfragen, ob es diesen angeblichen Polizisten oder die Polizistin überhaupt gibt und dieser auch tatsächlich angerufen hat.

Die Polizei ruft insbesondere die jüngeren Generationen dazu auf, alle Seniorinnen und Senioren im persönlichen Umfeld über diese Betrugsmasche zu informieren und die Verhaltensempfehlungen weiterzugeben. Und wenn dann ein solcher Telefonanruf tatsächlich eingehen sollte: Ruhig bleiben, das Telefonat sofort beenden und unmittelbar die echte Polizei informieren.



Wettbewerb

Bei der Bekämpfung gegen die Ausbreitung der Neophyten kam eine grosse Menge an Abfall zusammen.



Originalbild von den eingesammelten Neophyten.



Gegenüber dem Originalbild oben gibt es neun Unterschiede herauszufinden.



Ein Wettbewerb für alle. Ganz einfach:
Auf dem unteren Foto gibt es gegenüber dem Originalbild oben neun Abweichungen, die es herauszufinden gilt:

- Abweichungen einkreisen
- Personalien ausfüllen
- Seite heraustrennen
- einsenden

Blatt bis spätestens 15. September 2022 an Gemeinde Mettauertal, Redaktion IGM, Hauptstrasse 68, 5274 Mettau, einsenden oder beim Verwaltungszentrum in den Briefkasten werfen.

Weitere Exemplare können im Internet heruntergeladen, ausgedruckt oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Unter den korrekten Einsendungen werden fünf Gewinner und/oder Gewinnerinnen ausgelost. Als Preise winken Gewerbegutscheine.

Bitte gut lesbar ausfüllen:

.....
Name

.....
Vorname

.....
Strasse, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

EINSENDESCHLUSS

Einsenden bis spätestens
15. September 2022 an:

Gemeinde Mettauertal
Redaktion IGM
Hauptstrasse 68
5274 Mettau

oder in den Briefkasten beim
Verwaltungszentrum werfen.

Einladung Bundesfeier

Die Bundesfeier findet dieses Jahr am 1. August in Mettau statt und wird durch die Musikgesellschaft Mettau organisiert.

Die diesjährige Bundesfeier der Gemeinde Mettauertal wird am 1. August bei der Turnhalle Mettau durchgeführt. Die Organisatoren haben folgendes Rahmenprogramm zusammengestellt:

- 17:00 Uhr Festbeginn und Eröffnung Festwirtschaft
- 18:30 Uhr Musikalischer Auftakt durch die MG Wil
- 19:00 Uhr
 - Begrüssung durch Gemeindepräsident Christian Kramer
 - Festansprache durch Ciril Grossklaus
 - Schweizerpsalm
- 20:00 Uhr Musikalische Umrahmung durch die Alphorngruppe Kaisten
- 21:00 Uhr Lampionumzug und Abmarsch zum Höhenfeuer
- 21:20 Uhr Entzünden Höhenfeuer

Festredner Ciril Grossklaus

Erfreulicherweise konnte der Judoka Ciril Grossklaus als Festredner für die Bundesfeier gewonnen

werden. Ciril Grossklaus ist in Hottwil aufgewachsen und wohnt mittlerweile in Brugg. Von 2013 bis 2021 hat er Judo als Profisportler betrieben und an den Olympischen Sommerspielen 2016 in Rio teilgenommen. Fünfzehn Jahre seines Lebens hat er dem Leistungssport gewidmet und somit eine spannende, intensive und lehrreiche Zeit mit vielen sportlichen Höhepunkten erlebt.

An- und Rückreise

Die Anreise ist mit dem Postauto (Haltestelle Mettau Post), dem Auto oder zu Fuss möglich. Parkplätze stehen zur Verfügung. Für die Rückreise steht ab ca. 22:00 Uhr ein Heigo-Taxi bereit.

Die Kinder nehmen für den Umzug bitte einen Lampion oder eine Fackel mit.

Die Organisatoren sowie der Gemeinderat freuen sich auf eine schöne Bundesfeier.





Gratulationen

Die Freude und das Lächeln sind der Sommer des Lebens.

Jean Paul

Geburtstage

80 JAHRE

Paul Ipser, Mettau, 15. August 1942
Rosa Leber, Wil AG, mit Aufenthalt in der Stiftung
Seehalde Seon, 29. August 1942
Peter Grütter, Mettau, 14. September 1942
Elisabeth Zumsteg, Oberhofen AG,
24. September 1942

85 JAHRE

Wendolin Essig, Wil AG, 20. August 1937
Roland Hegi, Mettau, 30. September 1937
Rudolf Behrschmidt, Mettau, 1. Oktober 1937

90 JAHRE UND ÄLTER

Margarita Müller, Oberhofen AG, mit Aufenthalt im
Alterzentrum Klostermatte, 29. Oktober 1931
Elisabeth Winkler, Wil AG, 3. September 1929

Geburten

Ronja, 30. März 2022,
Tochter von Sybille und Daniel Keller,
Hottwil
Alicia, 3. Mai 2022,
Tochter von Sandra und Gabriel Rehmann,
Wil AG
Cheyenne, 27. Mai 2022,
Tochter von Martina und Reto Friedli,
Hottwil
Jonas, 18. Juni 2022,
Sohn von Jou-Chun und Mathias Engler,
Mettau
Manuel, 23. Juni 2022,
Sohn von Adrijana Perkovic Taxa Turicas Farinha
und Rogério Taxa Turicas Farinha,
Oberhofen AG
Lina, 24. Juni 2022,
Tochter von Payman Shareef und Friad Scherwan,
Etzgen



Glückwunsch!

Pumptrack

In Mettau war in der Zeit vom 22. Mai bis zum 11. Juni 2022 ein mobiler Pumptrack aufgebaut.

Bei wunderbarem Sommerwetter konnte der Elternverein Mettauertal am 22. Mai 2022 den mobilen Pumptrack auf dem Parkplatz der Turnhalle Mettau eröffnen.

Schon bald herrschte reger Betrieb, sodass sich teilweise bis zu fünfzehn Kids gleichzeitig auf der Bahn befanden. Bei ihrer Eröffnungsrede dankte Vereinspräsidentin Franziska Jehle Vögeli unter anderem der Gemeinde Mettauertal, die den Platz, auf dem der mobile Pumptrack stand, zur Verfügung stellte. Kulinarisch verwöhnt wurden die Besucher des Pumptracks an diesem Tag, von den Eltervereinsmitgliedern Daniela und Oliver Kalt aus Hottwil.



Der Pumptrack wurde, die ganzen drei Wochen in denen er stand, gut befahren und umfahren, es herrschte eine super Stimmung. Immer wieder wurden die Vorstandsmitglieder von begeisterten Kindern angesprochen, die ihre Freude ausdrückten. Der Pumptrack wurde gesponsert und unterhalten vom Elternverein Mettauertal. Der Vorstand freut sich, dass er rege und unfallfrei benutzt wurde und allen Freude bereitet hat.

Sascha Frei

30 Jahre Pro Senectute «Fitness & Gymnastik» Wil

Mit etwas Verspätung durfte am 11. Mai 2022 das 30-jährige Jubiläum der Senioren-Sportgruppe Fitness & Gymnastik gefeiert werden. Mit einem speziellen Apéro und einem feinen Mittagessen mit Dessertbuffet wurden die Gäste überrascht. Der anschliessende Gedankenaustausch, gespickt mit vielen interessanten und lustigen Anekdoten der vergangenen dreissig Jahre, hat den Tag bereichert. Man darf sagen, es war eine schöne, gemütliche und gelungene Feier.

Rückblick

Am 18. Oktober 1991 wurde das Seniorenturnen mit der ersten Turnstunde unter der Leitung von Trudi Weber aus Wil AG ins Leben gerufen. Von da an traf man sich wöchentlich zu einer abwechslungsreichen Turnstunde in der Turnhalle Wil. Unterstützt wurde Trudi Weber einige Jahre von Elisabeth Fischer und Maria Kuhn.

Zum Turnen gehörten auch unzählige Anlässe wie der Maibummel, die Weihnachtsfeier oder das «Brä-

tel» vor den Sommerferien. Diese fixen Bestandteile ziehen sich bis heute wie ein roter Faden durch das abwechslungsreiche Programm.

Trudi Weber leitete das Turnen während zwanzig Jahren mit viel Herzblut und Engagement und gab die Leitertätigkeit im Jahr 2012 weiter an Christa Erdin und Regina Hollinger. Die beiden Leiterinnen konnten bis Anfang 2020 von der grossen Unterstützung durch die Hilfsleiterinnen Beatrice Zumsteg und Margrit Schraner profitieren.

Bis heute finden die Turnstunden nach wie vor in der Turnhalle Wil statt, und zwar jeweils am Mittwoch von 14:30 bis 15:30 Uhr. Dazu gehören neben der körperlichen Fitness auch die Koordination, das Gedächtnistraining und natürlich auch viel Spass und Freude. Frauen sowie auch Männer ab sechzig Jahren sind jederzeit herzlich willkommen.

Christa Erdin und Regina Hollinger

Die Musikgesellschaft Wil am kantonalen Musiktag



Die Musikgesellschaft Wil besuchte am 18. Juni 2022 mit der Musikgesellschaft Schwaderloch den kantonalen Musiktag in Rheinfelden. Mit Ross Roy von Jacob de Haan durften die beiden Vereine den Start der Konzertvorträge am Samstagnachmittag im Schulhaus Schützenmatt einleiten. Bei sonnigem und

vor allem heissem Wetter konnten die Musikanten den Nachmittag geniessen und ihren Durst stillen. Am späten Nachmittag ging es dann in die Altstadt von Rheinfelden. Entlang der Marktgasse fand der Paradowettbewerb statt. Mit dem Juventas-Marsch konnten sich die MG Wil und die MG Schwaderloch gemeinsam 78,5 Punkte holen und somit den 8. Rang belegen. Nach dem gemeinsamen Abendessen und dem Festakt liessen die Vereinsmitglieder auf unterschiedliche Weise den Musiktag ausklingen.

Die Musikgesellschaft Wil freut sich auf Verstärkung in ihren Reihen. Hast du Lust, mit einem Blasinstrument mitzuspielen und an verschiedenen Anlässen gemeinsam zu musizieren? Dann lass dich dazu begeistern und nimm aktiv an einer Probe teil. Ruedi Schenk motiviert und führt den Verein jeden Dienstag ab 20:00 Uhr im Mehrzweckraum Wil AG durch einen abwechslungsreichen Probeabend. Schreib eine E-Mail an info@mgwil.ch oder kontaktiere eines der Vereinsmitglieder.

Jael Winkler

Musikschule Region Laufenburg

Perkussion-Workshop für Schüler und Erwachsene

Dieser Workshop richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene aller Instrumentengruppen. Du bist hier also auch richtig, wenn du sonst Gitarre, Piano oder ein anderes Instrument spielst.

Du lernst in diesem Kurs die verschiedenen Perkussionsinstrumente kennen und spielen. Unter der Leitung von Michael Büchi befasst du dich mit verschiedenen Rhythmen, lernst den Unterschied zwischen Beat und Off-Beat kennen oder beschäftigst dich mit diversen Taktarten. Der Bereich des Rhythmus ist eine ganz eigene, weite Welt, die es im Kurs zu entdecken gilt.

Interessiert? Start nach den Sommerferien. Anmeldefrist: Juni 2022.

Musikzwerge

Dieses Kursangebot ist in zwei Altersstufen für Kleinkinder von 18 Monaten bis 6 Jahre unterteilt.

Die Kinder werden auf spielerische Art und Weise an die spannende Welt der Musik herangeführt.

Durch gemeinsames Singen, Tanzen, Hören, Fühlen und Bewegen werden vielfältige Sinneserfahrungen

ermöglicht und die Gesamtentwicklung der Kinder gefördert. Musikalisches Spiel, akustische Reize und ein angemessener Wechsel von Ruhe und Bewegung ermöglichen eine intensive Interaktion zwischen Kind und Elternteil und begleiten die Entwicklung emotional, sensorisch, stimmlich und verbal.

Der Kursinhalt beginnt genau da, wo sich die Entwicklung des Kindes gerade befindet. Für Eltern bedeutet dies, dass der Besuch eines Kurses weder musikalische Vorkenntnisse noch einer Vorbereitung bedarf.

Mit Christine Böhler (Erzieherin und ausgebildete Fachkraft für Musik mit Bewegung) können Sie wöchentlich interessante Lektionen zusammen mit Ihrem Kind verbringen und eine ganz neue Art der Musik erleben.

Folgende Kurse werden nach den Sommerferien angeboten:

- Musikzwerge 1 – Für Babys ab 4 Monaten
 - Musikzwerge 2 – Für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahre
 - Musikzwerge 3 – Für Kinder ab 3 bis 6 Jahre
- Alle Infos und Online-Anmeldung auf www.msrl.ch.



Jahreskonzert vom 11. Juni 2022.

Frischer Wind beim Samariterverein Gansingen-Mettauertal

Am Freitag, 13. Mai, begrüßte Präsident Bruno Obrist 23 Mitglieder im Café Nova, Mettau, zur 57. Generalversammlung. Die GV stand ganz unter dem Motto «Frischer Wind».

Appell und Wahl der Stimmenzähler waren nur Formsache. Dem verstorbenen Gründungsmitglied Heidi Hüsler wurde mit einer Schweigeminute gedacht. Der Jahresbericht erhielt grossen Applaus. Zum Kassenbericht folgten keine Fragen, sodass die Revisorinnen gleich zur Abstimmung übergingen. Leider hat sich der Kontostand vermindert, aber der Verein ist guter Hoffnung, dass dies im neuen Jahr wieder in die andere Richtung geht. Dem Kassenbericht wie auch dem bisherigen Jahresbeitrag wurde einstimmig zugestimmt und der Kassierin der beste Dank für ihre Arbeit ausgesprochen. Das Jahresprogramm präsentiert sich wieder mit mehr Anlässen als die letzten beiden Jahre. Die Hoffnung steigt, dass sich der Verein wieder vermehrt an den Veranstaltungen präsentieren darf.

Nun wurde das Geheimnis gelüftet, weshalb die Generalversammlung unter dem Motto «Frischer Wind» abgehalten wurde. Präsident Bruno Obrist übergab nach zehn Jahren das Zepter neu an Irene Rothacher. Es sei an der Zeit, dass frischer Wind einziehe. Bruno Obrist stand mit grossem Elan und mit viel Power an vorderster Front. Mit Geschenken wurde Bruno Obrist verabschiedet. Schön, dass er weiterhin dem Verein treu bleiben wird. Frauenpower ist nun angesagt, und Irene Rothacher wurde natürlich einstimmig und mit grossem Applaus als neue Präsidentin gewählt. Die Vakanz im Leitungsteam wurde mit Petra Essig ergänzt. Sie wird nun künftig das Wichtigste in schriftlicher Form festhalten. Auch alle Bisherigen im Leitungsteam, Sarita Zumsteg, Rebekka Staudacher,



Thomas Obrist wird für vierzig Jahre Vereinstreue geehrt.



Bruno Obrist übergibt das Zepter an Irene Rothacher.

Nadja Fasler und Sebastian Boutellier wurden bestätigt; ihnen wurde mit viel Applaus für ihren Einsatz gedankt.

Weiter gaben noch Silvia Muino wie auch Doris Erdin ihr Amt als Revisorinnen ab. Neu werden Tamara Erdin und Stefanie Weiss die Jahresrechnung unter die Lupe nehmen. Die Vereinsärzte wurden ebenso wie bisher gewählt.

Anträge gab es keine zu verzeichnen. So konnte direkt zu den Ehrungen übergeleitet werden. Mit vierzig Jahren Vereinsmitgliedschaft durfte Thomas Obrist sein Geschenk entgegennehmen. Quasi zwei Drittel seines Lebens ist er dem Verein treu geblieben.

Für zwanzig Jahre Treue wurde Silvia Muino geehrt. Manuela Buschor, Ilona Hofmann und Doris Senn wurden für fünfzehn Jahre sowie Nicole Müller für zehn Jahre gratuliert. Auch Irene Rothacher, Bruno Obrist und Sebastian Boutellier gehören dem Leitungsteam bereits zehn Jahre an. Alle Jubilare wurden beschenkt, und ihnen wurde herzlich für ihr Engagement und ihre Treue im Verein gedankt.

Mit einigen Wortmeldungen unter dem Traktandum «Verschiedenes» konnte die GV um 22:15 Uhr geschlossen werden. Präsident Bruno Obrist endete mit einem Gedicht und Präsent an die neue Präsidentin.

Petra Essig

Vereinsreise Theaterverein Hottwil

Nach längerer Corona-Pause konnten die Spielleute Hottwil am 14. und 15. Mai endlich auf die heiss ersehnte Vereinsreise gehen. Insgesamt 22 Vereinsmitglieder brachen zu der von Corinne Stolz und Daniela Kalt organisierten Reise in die Ostschweiz auf.



In der nostalgischen Schulstube auf der Waldegg ging es lustig zu.

Erste Station war das Restaurant «Schuggebock» auf der Waldegg in Teufen. Dort erlebten die Spielleute ein einmaliges Spektakel: Eine Schulstunde wie in den 50ern unter der strengen Aufsicht von Lehrer Max Bünzli. Geschrieben wurde natürlich mit Füll und Tinte, und zwar in Schnürlischrift. Zwischen den einzelnen Lektionen wurde ein feines Mittagessen aufgetragen. Nach diesem besonderen Erlebnis ging es zu Fuss und mit den Appenzeller Bahnen zurück nach St. Gallen, wo der Theaterverein in der Jugendherberge übernachtete. Nach der Schulstunde vom Vortag folgte nun ein Teil mit mehr Bewegung. In drei Gruppen absolvierten die Spielleute verschiedene Foxtrail-Routen durch St. Gallen und teilweise auch durch das Umland. Nachdem alle Gruppen erfolgreich ihr Ziel erreicht hatten, gab es ein wohlverdientes Mittagessen in einem Burger-Restaurant, bevor es auch schon wieder auf die Heimreise ging.

Manuel Hörth

Potztuusig! Räuber Hotzenplotz gefiel es in Hottwil

Geplant, geprobt, gehofft und schliesslich doch abgesetzt: Den Spielleuten Hottwil ging es während der beiden Pandemiejahre wie vielen anderen Theatervereinen auch: Statt das einstudierte Stück zu zeigen und damit das Publikum in seinen Bann zu ziehen, blieb der Vorhang zu. Kein spannungsvolles Erleben und fröhliches Lachen erfüllte den Hottwiler «Theatersaal», die Turnhalle in Hottwil.

Die Hottwiler Spielleute haben ihr Publikum aber nicht vergessen. Zu diesem Publikum zählen auch die Jüngsten. Für sie hat der Verein Kontakt zum

«Räuber Hotzenplotz» aufgenommen und ihn zu zwei Aufführungen am 30. April nach Hottwil auf die Theaterbühne eingeladen. Das wollten sich ganz viele Kinder nicht entgehen lassen. Schon bald waren die von den Spielleuten aufgestellten hundert Stühle besetzt, notabene bei beiden Aufführungen. Das spannende Vergnügen konnte losgehen. «Räuber Hotzenplotz» wurde nicht von den Hottwiler Spielleuten gezeigt, sondern vom «Puppentheater Chnopf». Betrieben wird es von Marco Schneiter und Fabio Tresch. Sie stellen die Puppen selbst her und lassen sie auf der Bühne im Spiel zum Leben erwachen. Mit dem Stück «Räuber Hotzenplotz» wussten sie die Kinder und auch die Erwachsenen in Hottwil zu begeistern.

Die Spielleute Hottwil haben den Anlass bewusst einfach gestaltet. Es wurde kein Eintritt verlangt und für einmal gab es auch keine Getränke oder Speisen vor Ort. Es drehte sich alles um «Räuber Hotzenplotz» und seine Mitspieler. Ein schöner Nachmittag ging mit viel Applaus zu Ende.

Die Spielleute Hottwil freuen sich, im nächsten Jahr auch die grossen Besucherinnen und Besucher wieder mit einem Stück willkommen heissen zu dürfen.

Manuel Hörth



«Räuber Hotzenplotz» begeistert Jung und Alt.

Fricktalercup TSV Mettauertal

Erfolg beim Fricktalercup und bei der Fricktaler Wurf-Trophy für den TSV Mettauertal.

Nach über zwei Jahren Wettkampfpause konnte am 14. Mai 2022 in Stein erstmals wieder etwas Turnfestluft geschnuppert werden. Die Wettkämpfe Fricktalercup und Fricktaler Wurf-Trophy dienten als Vorbereitung auf das kantonale Turnfest in Wettingen. Rund zwanzig Mitglieder des TSV Mettauertal nahmen in den Disziplinen Wurfkörper, Schleuderball, Weitsprung und Fachtest Allround teil. Es wurde fleissig geworfen, gesprungen und die Geschicke beim Fachtest Allround gezeigt. Bei den auf den ganzen Tag verteilten Startzeiten, angefangen mit den Wurfdisziplinen um 10:40 Uhr bis zum Weitsprung um 17:00 Uhr, wurde es auch bei den auf die Minute penibel getimten Helfereinsätzen für niemanden der Teilnehmenden langweilig.

Nach dem abschliessenden Einsatz der Weitspringer und Weitspringerinnen wurde traditionell mit den zuschauenden TSV-Mitgliedern auf den erfolgreichen Tag angestossen.

Zur Rangverkündung am Abend versammelten sich dann alle im Festzelt, um die rangierten Turnerinnen und Turner des TSV Mettauertal mit grosser Freude feuchtfröhlich zu feiern.

Neben dem hervorragenden 3. Platz im Weitsprung Teamwettkampf überzeugte insbesondere Karin Zumsteg in den Einzeldisziplinen Wurfkörper (3. Rang) und Schleuderball (1. Rang).

Bei Livemusik einer Partyband und einer grossen Turnerbar fand der Anlass einen würdigen Ausklang.

Fabienne Steinacher und Marco Huber



Teamfoto der Teilnehmenden der Fricktaler Wurf-Trophy.

Kantonales Turnfest Wettingen Jugend



Donnerstag, 17. Juni 2022: Nach zweijährigem Turnfestunterbruch durfte die Jugend des TSV Mettauertal endlich wieder die sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Die Reise nach Wettingen ging schon früh los: Kurz vor 06:00 Uhr haben sich 38 Kinder und 14 Leiter mit müden Augen an der Bushaltestelle versammelt. Nachdem der erste Wettkampfteil – Weitsprung und Ballwurf – erfolgreich gemeistert wurde, ging es weiter mit der Pendelstafette und dem Spieltest Allround. Beim Spieltest wurde eine sagenhafte End-

note von 9,60 erzielt. Die Disziplinen Unihockey-Parcours und Hindernislauf bildeten schliesslich den Abschluss des sonnig, sportlichen Morgens.

Nach intensivem Warten auf das obligatorische Gruppenfoto durfte dann endlich das lang ersehnte Zmittag verspeist werden.

Danach wurde das Festgelände erkundet, wobei das ein oder andere Jugikind einen erfrischenden Tauchgang im Brunnen geniessen durfte.

Am Abend machte man sich, erschöpft, aber zufrieden, auf die Reise zurück ins Tal. Die Jugend vom TSV Mettauertal verlässt das kantonale Turnfest mit einer Schlussnote von 24,01, was dem 19. Rang in der 1. Stärkeklasse entspricht.

Die diesjährigen 2.-Klässler waren das erste Mal dabei und zeigten eine überaus starke Leistung.

Herzliche Gratulation an Eliane Lang, welche mit einem Notenschnitt von 8,94 die Bestleistung der TSV-Mädchen erbrachte.

Die Knaben beendeten den Turnfesttag mit einem Notenschnitt von 8,71. Leandro Clerici schloss seine Disziplinen mit einem grandiosen Schnitt von 10,00 ab. Herzliche Gratulation und weiter so!

Larissa Weiss



Die Jugikinder zusammen mit den Leiterinnen und Leitern am Turnfest in Wettingen.

Der TSV Mettauertal am kantonalen Turnfest

Endlich wieder Turnfest! Nach der «Turnfest-Zwangspause» seit dem ETF 2019 in Aarau, war die Vorfreude bei allen Turnerinnen und Turnern riesig. Seit Anfang April 2022 trainierte die rund 40-köpfige Turnerschar Woche für Woche für das kantonale Turnfest in Wettingen.

Bereits am ersten Turnfestwochenende war der TSV Mettauertal in Wettingen vertreten. Cédric Senn und Karin Zumsteg nahmen am Einzelturnen teil, und ein Team absolvierte die Volleynight mit Bravour.

Am 25. Juni 2022 startete der TSV Mettauertal am späten Nachmittag dann endlich in den dreiteiligen Vereinswettkampf in der 1. Stärkeklasse. Im ersten Wettkampfteil erzielte man in der Disziplin Wurf eine solide Note von 8,50 und im Fachtest Allround eine 8,69. Anschliessend ging es im zweiten Wettkampfteil mit den Disziplinen Steinstossen (8,88), der Pendelstafette (8,15) und dem Fachtest Unihockey weiter, wobei man bei Letzterem die beste Note von 9,08 erreichte. Abschliessend beendete man den Wettkampf mit Weitsprung (8,82) und Steinheben (9,00).

Somit resultierte für den TSV Mettauertal eine starke Endnote von 26,31, welche den 15. Rang in der 1. Stärkeklasse bedeutete. Gemeinsam wurde auf den erfolgreichen Tag und das super Resultat angesprochen. Alle Turnerinnen und Turner genossen das Fest bis in die frühen Morgenstunden und feierten das gute Resultat ausgiebig.

Ausklang am Sonntag

Am Sonntag – kurz nach dem Mittag und nachdem alle Zelte wieder abgebaut waren – traten die Mitglieder die Heimreise in Richtung Mettauertal an. Alle zusammen liessen den Nachmittag bei einem feinen Essen im Restaurant Bären in Hottwil ausklingen, und die «Turnfestneulinge» genossen traditionsgemäss noch ein erfrischendes Bad im Dorfbrunnen.

Die Vorfreude auf das Turnfest im kommenden Jahr ist bereits wieder riesig, wenn es dann hoffentlich auch wieder heisst: Endlich wieder Turnfest!

Svenja Erdin



Die Turnerschar nach dem erfolgreich absolvierten Wettkampftag.

Musikgesellschaft Mettau am Musiktag in Rheinfelden

Am Sonntag, 19. Juni 2022, nahm die MGM am Musiktag in Rheinfelden teil. Pünktlich um 12:00 Uhr trafen sich die Musikantinnen und Musikanten in Mettau, um gemeinsam den Weg nach Rheinfelden in Angriff zu nehmen. Trotz den warmen Temperaturen war die Vorfreude gross.

In Rheinfelden angekommen, stand bereits der Konzertvortrag an. Nach der langen und intensiven Vorbereitung war man froh, dass es nun endlich ernst galt und man das Konzertstück «Glasgow Overture» präsentieren konnte. Das Geprobte konnte gut umgesetzt werden, und vom Experten gab es viel Lob. Im Anschluss ging es direkt weiter mit der Parade. Die Paradestrecke führte in der prallen Sonne mitten durch die schöne Altstadt. Trotz kleinen Startschwierigkeiten zahlte sich auch hier der Probeaufwand aus und die MG Mettau erreichte gute 80 Punkte und somit den 6. Rang.

Zufrieden und durstig widmete man sich dann dem gemütlichen Teil. Beim anschliessenden Festakt im Festzelt wurde Josef Ipser für sechzig Jahre aktives Musizieren geehrt und zum CISM-Veteranen ernannt. Auch die Musikgesellschaft Mettau gratuliert Sepp für diese ausserordentliche Leistung und hofft auf viele weitere gemeinsame Musikstunden.

Mit einer kleinen Verzögerung konnte dann um 21:00 Uhr die Heimreise in Richtung Mettauertal angetreten werden. In Mettau angekommen, liess



man den Musiktag noch bis in die frühen Morgenstunden ausklingen.

Jasmin Müller

UBS Kids Cup Stein



Am 28. Mai 2022 war es wieder einmal so weit. Die Jugendabteilung des TSV Mettauertal trat in den Disziplinen Weitsprung, Ballwurf und 60-m-Sprint am UBS-Kids-Cup zum Dreikampf in Stein an. Bei schönem Wetter konnten die Kinder sowie das Leiterteam einen kurzweiligen und abwechslungsreichen Tag verbringen. In der Kategorie W9 erkämpfte sich Livia Clerici bei den Disziplinen Ballwurf und 60-m-Sprint den 3. Platz, in der Gesamtabrechnung reichte dies zum starken 4. Platz. Auf dem 5. Rang folgt mit Nina Schmid ebenfalls ein Mädchen des Mettauertals. Mit dem 2. Platz in der Kategorie M15 von Leandro Clerici konnte sich der TSV Mettauertal Jugend einen Podestplatz im Dreikampf sichern. Herzliche Gratulation für die tollen Leistungen wünscht das Leiterteam.

Patrick Schraner



Agenda

JULI

Fr.	1. Juli	12:00 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Bären	Pro Senectute
Fr.	8. Juli	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Di.	12. Juli	12:00 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Sonne	Pro Senectute
Fr.	22. Juli	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		

AUGUST

Mo.	1. Aug.		Bundesfeier Mettau		
Mo.	1. Aug.		Brunch Bleichmatthof Gansingen		FZV Fricktal Ost
Fr.	5. Aug.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	5. Aug.	11:00 Uhr	Mittagstisch	Waldhaus Oberh.	Pro Senectute
Fr.	5. Aug.	17:00 Uhr	Sommerplausch im Mettauertal		Verein Walking
Sa.	6. Aug.		Räbhüslifest	Wiler Rebberg	Rebbauverein Wil
So.	7. Aug.		Räbhüslifest	Wiler Rebberg	Rebbauverein Wil
So.	14. Aug.	10:00 Uhr	Ref. Gottesdienst	Rebberg Hottwil	Ref. Kirche M.
Mi.	15. Aug.		Maria Himmelfahrt		
Di.	16. Aug.		Qigong	Waldhaus Oberh.	Fraueträff
Fr.	19. Aug.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
So.	21. Aug.	10:00 Uhr	Oblig. Schiessen OP3	Sparblig Gansingen	SG Wil
Mo.	22. Aug.	19:00 Uhr	Qigong	Waldhaus Oberh.	Fraueträff
Mi.	24. Aug.		Märlitante im Wald		Elternverein
Sa.	27. Aug.		Fricktal Games	Sportplatz Wil AG	TSV Mettauertal
Sa.	27. Aug.	16:00 Uhr	Wessenberger Wy-Fest	Hottwiler Rebberg	Rebbauverein H.
So.	28. Aug.	11:00 Uhr	Wessenberger Wy-Fest	Hottwiler Rebberg	Rebbauverein H.

SEPTEMBER

Fr.	2. Sept.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	2. Sept.		Generalversammlung		Spielleute Hottwil
Mi.	7. Sept.		Seniorenreise		
Sa.	10. Sept.	16:00 Uhr	3B-Fäscht	TH Mettau	MG Mettau
So.	11. Sept.	10:00 Uhr	Ref. Gottesdienst	MZR Hottwil	Ref. Kirche M.
Fr.	16. Sept.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	16. Sept.		Kinderkleiderbörse	TH Mettau	Elternverein
Sa.	17. Sept.		Kinderkleiderbörse	TH Mettau	Elternverein
Mi.	21. Sept.	19:00 Uhr	Vortrag Patienten- verfügung	MZR Wil AG	Fraueträff
So.	25. Sept.		Volksabstimmung		
So.	25. Sept.		Ersatzwahlen Gemeinderat und Vizepräsident		
So.	25. Sept.		Endschiessen	Sparblig Gansingen	SG Wil

Do. 29. Sept.	19:00 Uhr	Seniorenvortrag	TH Mettau	
Fr. 30. Sept.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		

OKTOBER

Di. 4. Okt.		Nothilfekurs	FW-Magazin G.	Samariterverein
Do. 6. Okt.		Nothilfekurs	FW-Magazin G.	Samariterverein
So. 9. Okt.	10:00 Uhr	Ref. Gottesdienst	MZR Hottwil	Ref. Kirche M.
Mo. 10. Okt.		Blut spenden	TH Wil	Samariterverein
Di. 11. Okt.		Nothilfekurs	FW-Magazin G.	Samariterverein
Do. 13. Okt.		Nothilfekurs	FW-Magazin G.	Samariterverein
Fr. 14. Okt.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Mi. 19. Okt.	13:30 Uhr	Pilze suchen und Risotto essen		Fraueträff
Fr. 21. Okt.		Häckseldienst		
Sa. 22. Okt.		Häckseldienst		
Fr. 28. Okt.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa. 29. Okt.	17:00 Uhr	Racletteabend	ehem. Gdehaus O.	VC Oberhofen

NOVEMBER

Di. 1. Nov.		Allerheiligen		
Sa. 5. Nov.	19:00 Uhr	Jahreskonzert	TH Wil	MG Wil
So. 6. Nov.	13:30 Uhr	Jahreskonzert	TH Wil	MG Wil
Fr. 11. Nov.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr. 11. Nov.		Fondueplausch		Skiclub Rhystern
Fr. 11. Nov.		MFM-Projekt		Elternverein
Sa. 12. Nov.		Fondueplausch		Skiclub Rhystern
Sa. 12. Nov.		MFM-Projekt		Elternverein
Sa. 12. Nov.	09:00 Uhr	2. Arbeitstag	Wil AG	NVV Wil
So. 13. Nov.	10:00 Uhr	Ref. Gottesdienst	MZR Hottwil	Ref. Kirche M.
Mi. 16. Nov.	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung	TH Mettau	
Sa. 19. Nov.		Generalversammlung		Skiclub Rhystern
Sa. 19. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
So. 20. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
So. 20. Nov.		Turngaudi		Elternverein
So. 20. Nov.	10:30 Uhr	Matinee-Konzert	TH Mettau	Jugendspiel G.
Mo. 21. Nov.	20:00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung		Ref. Kirche M.
Do. 24. Nov.		Kirchgemeindeversammlung		Ref. Kirche L.
Fr. 25. Nov.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr. 25. Nov.		Degustation	Mettau	Rebbauverein M.
Sa. 26. Nov.		Degustation	Mettau	Rebbauverein M.
Sa. 26. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
So. 27. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
So. 27. Nov.		Volksabstimmung		

